Die Woche in der Redaktion



Montag: Der Leser aus Mülheim an der Ruhr freut sich sehr, als ich ihm am Telefon zu seinem Gewinn gratuliere. Er ist Abonnent der Westdeutschen Allgemeinen Zeitung (WAZ) und hat bei unserem Kreuzworträtsel 10.000 Euro gewonnen. In der Corona-Zeit habe er mit dem Rätseln angefangen. Es halte geistig fit und mache ihm viel Spaß, berichtet er mir. Inzwischen löse er stets alle Rätsel in unserem Magazin. Das hat sich für ihn jetzt ganz besonders gelohnt. Herzlichen Glückwunsch!

Donnerstag: In unserer Redaktionskonferenz besprechen wir die größeren Themen der kommenden Monate. Freuen Sie sich schon jetzt auf unsere Aktionswoche zum Thema Recht, bei der Sie mit Fachanwälten telefonieren und sie um Rat bitten können, und auf unseren großen *prisma*-Reisesommer. Denn dann verlosen wir für Sie wieder zehn Wochen lang in jedem Magazin eine Urlaubsreise.

Starten Sie gut in die neue Woche!

Ihr Stephan Braun

Inhalt

4 Barrierefreies Reisen
4 Gewinnspiel
5 Interviews und TV-Tipps
6 Interview und Streaming-Tipp
12 Fernsehprogramm
31 Gesund und fit

Rubriken

15 10 000 Euro gewinnen!
15 Horoskop und Mega-Gehalt
15 Impressum
19 Sudoku und Rätsel
30 Rätsel

Der Titel zeigt den Leuchtturm Norddorf im Norden der Insel Amrum. Titelfoto: GettyImages/Creativstudio Heinemann;

HALLO!

Midge Ure (Musiker): Wie fühlt sich Dein neues Album „A Man of Two Worlds“ im Kontext Deiner Karriere an? Es fühlt sich anders an. Viele sagen immer, ihr neues Album sei ihr Lieblingsalbum oder es sei anders als früher. Es gibt natürlich eine Linie durch alles, was ich gemacht habe – dadurch klingt es immer nach mir. Aber du kannst nicht sagen: Das ist wie ‚Fragile‘ oder wie ‚Pure‘ oder wie ‚Answers to Nothing‘. Es ist weitergegangen, alles hat sich verändert. Es morpht – wie wir alle. Wir werden schlaff, müde, aber auch lockerer – die Musik verändert sich mit. Was mich daran wirklich gereizt hat, war die Idee hinter dem Titel: Die zwei Welten, in denen ich lebe. **Es ist ein Doppelalbum geworden: Eine Scheibe mit Songs, eine mit Instrumentals.** Seit 40 Jahren packe ich auf fast jedes Album irgendein Instrumentalstück. Diesmal sind Songs und Instrumentals aber parallel entstanden. In meinem Kopf waren das erst zwei getrennte Alben: Ich wollte die Instrumentals separat veröffentlichen. Dann hat ein Musikerfreund das komplette Material gehört und gesagt: „Nein, das gehört zusammen. Du hast das nebeneinander gemacht,



nicht erst das eine und dann das andere.“ Und er hatte recht: Beide Teile teilen sich Atmosphäre, Gefühl, Textur. Und die Idee, so spät in meiner Karriere – ich bin 72 – ein Doppelalbum zu veröffentlichen, ist entweder mutig oder komplett verrückt. *ff/mi*

„A Man Of Two Worlds“ ist das neue Doppelalbum des ehemaligen Ultravox-Sängers und Band-Aid-Gründers. Es ist seine erste Veröffentlichung neuen Materials seit 12 Jahren.
Das ganze Gespräch: *www.prisma.de/hallo*



Ab ins Museum

Am Sonntag, 17. Mai, wird in Deutschland der Internationale Museumstag gefeiert. Eigentlich fällt der Tag weltweit auf den 18. Mai, in Deutschland wird aber der nächstgelegene Sonntag gewählt. An diesem Tag veranstalten viele Museen Aktionen wie spezielle Führungen, Angebote für Kinder oder Workshops. Das Motto lautet 2026 „Museums Uniting a Divided World“ und soll auf die verbindende Kraft von Museen hinweisen, denen es gelingen kann, Brücken zwischen Generationen und Kulturen zu bauen. Auf der Seite des Deutschen Museumsbundes gibt es weitere Infos zum Tag. *arr*
www.museumsbund.de

Folk-Rock aus Portland



The Builders and the Butchers kehren mit ihrem sechsten Album „No Tomorrow“ zurück. „Für uns ist Musik zu machen und live aufzutreten der letzte Weg, die Menschlichkeit in diese kaputte Welt zurückzubringen. Je digitaler der Mist wird, desto weniger teilen die Leute echte Räume. Aber genau da kommt Live-Rock 'n' Roll ins Spiel – der letzte heilige, verschwitzte, laute Ort, wo alle zusammenkommen“, sagt der Sänger der Folk-Rocker aus Portland, Ryan Sollee. Am 21. Mai sind sie im Hamburger Nochtspeicher und am 22. Mai im Mephisto in Hannover zu erleben. *ff*
Infos:* *www.thebuildersandthebutchers.com/

Grogu kommt ins Kino



Die Abenteuer des Mandalorianers Din Djarin (Pedro Pascal) und seines Begleiters Grogu im Star-Wars-Universum haben in Serienform bereits ein breites Publikum begeistert. Am Donnerstag, 20. Mai, startet mit „The Mandalorian and Grogu“ nun der erste Kinofilm mit den beiden. Zeitlich ist die Handlung nach dem Fall des Dunklen Imperiums angesiedelt. Die Neue Republik möchte schützen, wofür die Rebellion gekämpft hat, und setzt dabei auch auf die Unterstützung des Kopfgeldjägers Din Djarin und seines jungen Lehrlings. Jon Favreau führte Regie und ist einer der Autoren sowie Produzent. *arr*

Fotos: Anne Orthen; www.ToddeVision.de; Museumsbund; Veranstaltungen: Marcus Italiani (WE), Gettyimages/Philartphace(OS), Tari Gunstone (NO), Daniel Schwarz/SU); © 2025 Lucasfilm Ltd.™. All Right's Reserved.